



„Den Entschluss, ins Betreute Wohnen zu gehen, habe ich keine Sekunde lang bereut.“

Bewohner erzählen, warum sie sich für das Betreute Wohnen in der Pro Seniore Residenz Freiburg entschieden haben.

Bewohner erzählen:

Ein Besuch bei Frau Pautsch und Herrn Müller am 28. August 2019



Sicher und selbstbestimmt leben im Betreuten Wohnen:

Ein Besuch bei Christa Pautsch

Betreutes Wohnen heißt, in den eigenen vier Wänden zu leben, seinen Interessen nachgehen zu können, dabei aber auf das gute Gefühl von Sicherheit nicht verzichten zu müssen. In der Pro Seniore Residenz Freiburg gibt es 39 komfortable Apartments, die dieses Lebensmodell ermöglichen – Küchenzeile, seniorengerechtes Bad und 24-Stunden-Notruf inklusive.

Die promovierte Medizinerin Christa Pautsch, 78 Jahre alt, lebt seit fünf Jahren hier und fühlt sich wirklich rundum zu Hause. „Mein Sohn, der in der Nähe von Freiburg wohnt, wollte unbedingt, dass ich wieder in seine Nähe ziehe – da habe ich die Chance genutzt“, erzählt sie. Nach dem Tod ihres Mannes brauchte Frau Pautsch Zeit, um zu neuen Kräften zu kommen. In Eigenregie organisierte sie den Verkauf ihrer großen Villa in Unna, zog zunächst in eine Übergangs-

wohnung, und dann in ihr komfortables Apartment in der Pro Seniore Residenz Freiburg. „Ich bin sehr gerne hier. Ich wohne in einem wundervollen Apartment und habe eine tolle Aussicht aus dem dritten Stock. Auch einen Teil meiner schönen Eichenmöbel konnte ich hierher mitnehmen“. Frau Pautsch kann so wunderbar erzählen, dass man ihr stundenlang zuhören möchte. Am liebsten liest sie, zum Beispiel Bücher aus der hauseigenen Bibliothek, hört Musik und ist mit ihrem Elektromobil im Rieselfeld unterwegs.

Mit dem schnittigen Gefährt, das vor der Wohnungstür parkt, ist sie längst zu einem Teil des Rieselfelds geworden: „Mich kennen hier so viele Leute, sprechen mit mir. Mir ist es wirklich nie langweilig. Mit meinem Elektroauto bin ich sogar schon bis zum Mundenhof gefahren.“ Das größte Tiergehege Baden-Württembergs ist immerhin fast drei Kilometer



„Mir ist es wirklich nie langweilig.“

Christa Pautsch, 78

entfernt. Natürlich macht sie auch noch Ausflüge mit ihrem Sohn – denn tolle Ziele gibt es hier im Breisgau viele. Neulich sei sie mit Mark Richtung Feldberg gefahren. Dort arbeite ihr Enkel als Koch in einer Hütte, wo ein „Spanischer Abend“ stattgefunden habe. Da sei sie schon sehr stolz auf ihren Enkel gewesen, erzählt sie mit strahlenden Augen.

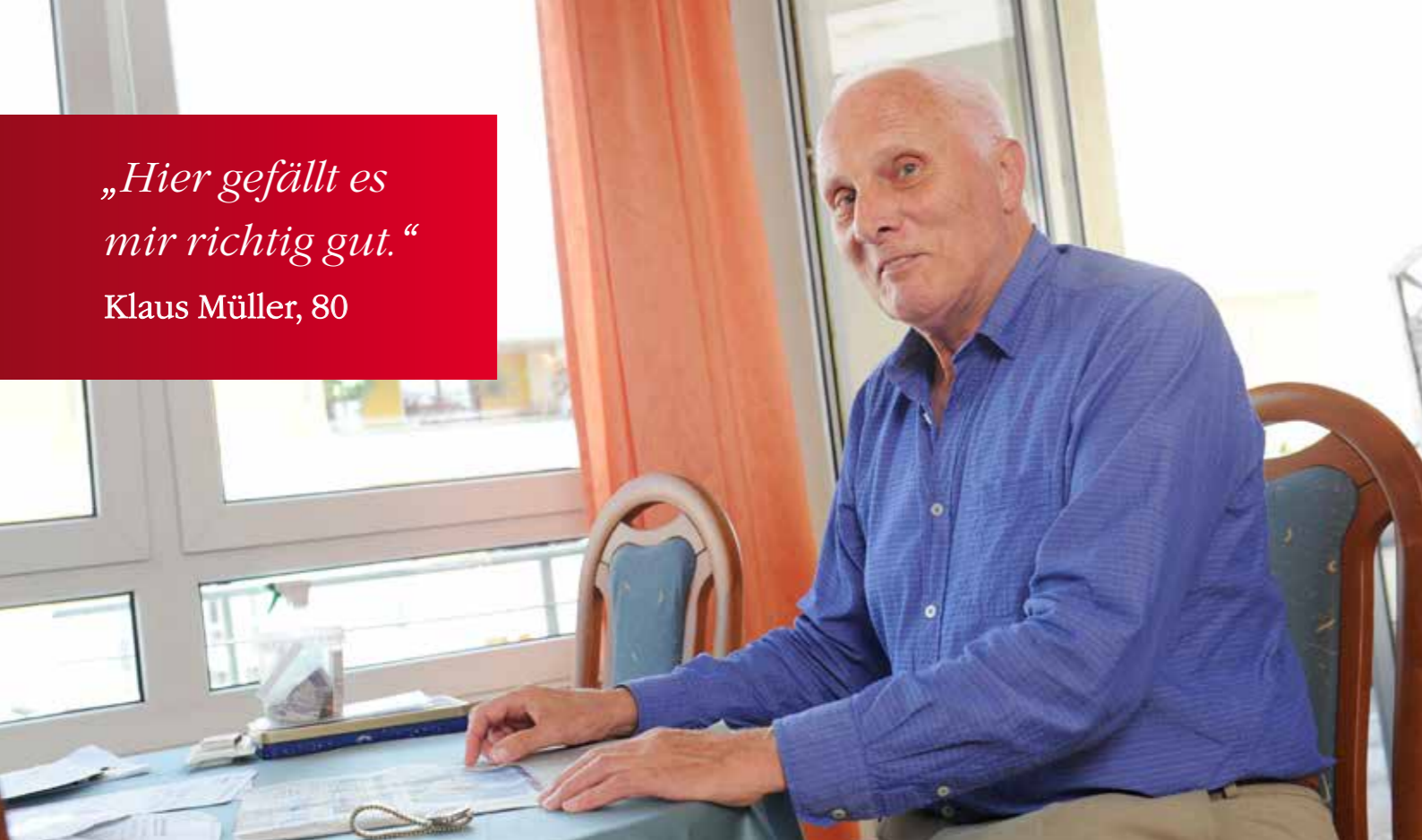
„Ich nutze aber schon das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot im Haus. Regelmäßig nehme ich beispielsweise an der Sturzprophylaxe und ab und zu am Singkreis teil. Auch schöne Ausstellungen finden hier statt“, erzählt sie. Freundschaften habe sie ebenfalls geschlossen – so mache sie fast jeden Abend mit einem Bekannten gemeinsam Kreuzworträtsel. „Der ist allerdings noch ein paar Jährchen jünger als ich, aber weiß wirklich viel.“ Nur seine Vorliebe für die Musik der 1960er-Jahre teilt sie nicht mit ihm „Die einzige Band, die ich aus dieser Zeit kenne, ist ABBA.“ Sie lacht.

Auch ein dickes Lob für die Mitarbeiter hat sie auf den Lippen: „Das ganze Team ist so lieb und nett und den Entschluss, ins Betreute Wohnen zu gehen, habe ich keine Sekunde lang bereut.“



„Hier gefällt es mir richtig gut.“

Klaus Müller, 80



ben, ohne auf Sicherheit verzichten zu müssen. „Hier im Rieselfeld befinden sich zahlreiche Geschäfte und ich kann alle Besorgungen selber machen. Auch ein wenig Gymnastik steht bei mir täglich auf dem Programm, genauso wie das Zubereiten meiner Mahlzeiten.“ Ein Blick in die komfortable weiße Küche beweist: Hier wird nicht lange um den heißen Brei gerührt, sondern lecker gekocht.

Herr Müller nimmt auch gerne an der Veranstaltung „Sturzprophylaxe“ und am Singkreis teil, die von der Seniorenresidenz angeboten werden. Und immer wieder sonntags fährt der gepflegte Herr sogar mit dem eigenen Auto, das in der hauseigenen Tiefgarage steht, in seine alte Heimat, ins 90 Kilometer entfernte Bad Säckingen. Dort wohnt seine Freundin:

„Mit dem Automatik-Auto funktioniert das gut, denn das rechte Bein ist ja nicht gelähmt.“ Einer seiner beiden Söhne wohnt ganz in der Nähe, kommt ihn regelmäßig besuchen und dann fällt Herr Müllers Blick auf ein paar Fotos hinter einer gläsernen Schranktür. Darauf ist sein ganzer Stolz zu sehen – ein schlafendes Baby. Es ist seine erst wenige Wochen alte Enkelin Sofia-Katharina.

„Es wurde auch wirklich Zeit, dass ich Opa werde. Viele meiner ehemaligen Bekannten sind sogar schon Urgroßväter. Es ist so schön, die Kleine im Arm zu halten“, erzählt er mit strahlenden Augen.

Apart wohnen:

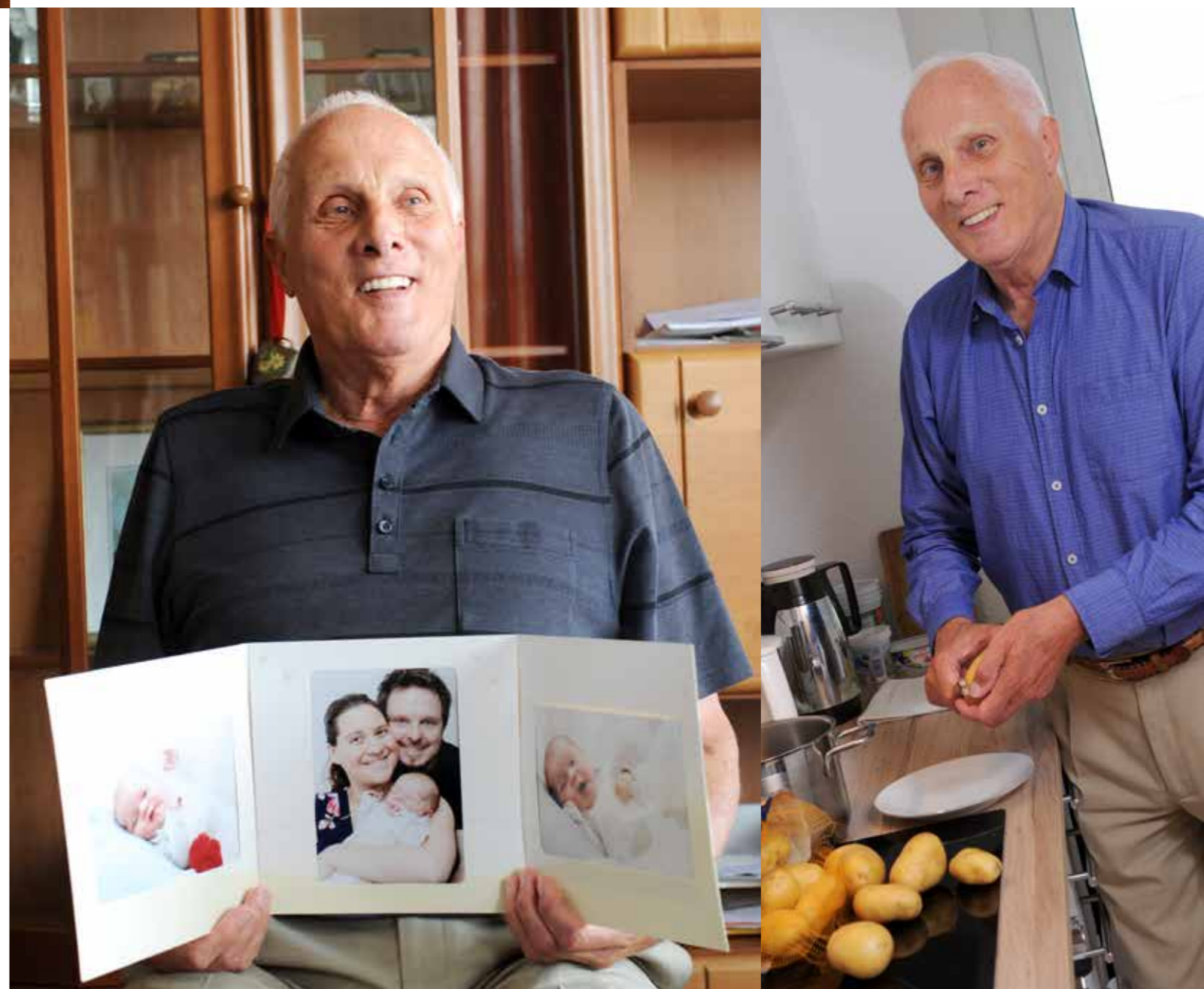
Wir treffen einen stolzen Großvater

Das Apartment Nummer 36 von Klaus Müller befindet sich am Ende eines hellen Flures. Es dauert ein wenig, bis sich die Türe öffnet, denn so schnell wie früher geht es bei ihm nicht mehr – sein linkes Bein ist gelähmt. Doch der ehemalige Straßenbau-Ingenieur empfängt uns mit einem Lächeln. Der 80-Jährige hat es sich hier schön gemacht.

In der Mitte des Wohnzimmers befindet sich eine gemütliche Sitzecke mit einer weißen Ledercouch – daneben steht ein großes Bücherregal, auf dem auch der Brockhaus zu finden ist. Von dem kleinen Balkon weht eine sommerliche Brise hinein. „Nehmen Sie doch Platz“, bittet Herr Müller, bevor er von seiner bewegenden Lebensgeschichte erzählt. Bewegend, weil der gebürtige Schlesier als kleines Kind die Dresdner Bombennächte im Februar 1945 erleben musste –

und überlebte, Gott sei Dank. Später flohen er, seine Schwester und seine Mutter in den Westen, wo er Bauingenieurwesen studierte. Nach dem Tod seiner Frau fühlte sich Herr Müller jedoch alleine. Und dann, eines nachts, wurde er von furchtbaren Schmerzen im linken Bein geweckt. Er robbte ans Telefon, konnte sich kaum bewegen, verständigte den Notruf. Später stellte sich heraus, dass sich am Ende der Wirbelsäule ein Blutgerinnsel gebildet hatte, das auf Nervenenden drückte. Es folgte ein dreiwöchiger Krankenhausaufenthalt. Dann ging's sieben Wochen in Reha. „Glücklicherweise stießen mein Sohn und ich auf die Pro Seniore Residenz Freiburg. Hier gefällt es mir richtig gut.“

Langsam, aber sicher kam Herr Müller hier zu neuen Kräften, kann jetzt in seiner eigenen Wohnung le-



Betreutes Wohnen: besser leben im Alter

Jeder möchte seinen Lebensabend gerne zu Hause verbringen. Doch was tun, wenn die große Wohnung, das eigene Haus mit Garten oder die vielen Treppen zur Last werden? Was tun, wenn der Alltag sich nicht mehr so einfach bewältigen lässt wie früher? Genau dann bietet das Betreute Wohnen in der Pro Seniore Residenz Freiburg ideale Perspektiven. Denn Ihr neues Zuhause gibt Ihnen all die Sicherheit, die Sie brauchen, und gleichzeitig alle Freiheiten, um auch weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen. In Ihre neue Wohnung können Sie natürlich auch Ihre Möbel und liebgewonnenen Erinnerungstücke mitbringen und Ihrem neuen Zuhause eine persönliche Note verleihen.

Während Ihre eigenen vier Wände Ihnen Möglichkeiten zum Rückzug geben, können Sie aktiv an unserem vielseitigen Beschäftigungsangebot teilnehmen. Dieses reicht von Singkreisen über Ausstellungen bis hin zu Ausflügen in die Umgebung. Kurz: Wenn Sie

möchten, sind Sie in der Gesellschaft von netten Menschen. Alle Apartments verfügen über ein 24-Stunden-Notrufsystem, natürlich auch im Bad. So ist immer jemand zur Stelle, wenn es darauf ankommt. Übrigens: In den Apartmentpreisen sind die meisten Nebenkosten schon inklusive sowie auch grundlegende Serviceleistungen – wie z. B. Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten. Gerne können Sie im Apartmentbereich auch weitere Leistungen hinzubuchen – ob Wäscheservice, Wohnungsreinigung oder Vollpension. Wenn Sie pflegebedürftig sind, übernimmt ein Ambulanter Dienst Ihre Versorgung in der eigenen Wohnung.

Und weil wir nicht nur ein Herz für Menschen, sondern auch für Tiere haben, sind Ihre treuen Begleiter auf vier Pfoten (oder mit zwei Flügeln) – nach Rücksprache – willkommen.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin.

Mit Sicherheit Raum zum Wohlfühlen

Betreutes Wohnen in der Pro Seniore Residenz Freiburg

Die Pro Seniore Residenz Freiburg befindet sich im ruhigen und barrierefreien Stadtteil Freiburg-Rieselfeld. Ob Geschäfte, Cafés, Arztpraxen oder Physiotherapeuten: Alles ist nur einen Steinwurf entfernt. Auch eine Straßenbahn-Haltestelle liegt gleich um die Ecke – in der Freiburger Innenstadt ist man gerade mal in zwanzig Minuten. Das Haus, nah an einem Naturschutzgebiet gelegen, ist idyllisch und doch zentral.

Neben einem Pflegebereich bietet die komfortable Residenz auch 39 Ein- und Zwei-Zimmer-Apartments für Betreutes Wohnen an. Diese sind 34 bis 61 qm groß, verfügen über ein 24-Stunden-Notrufsystem, ein seniorengerechtes Bad, eine Küchenzeile sowie einen Balkon oder eine Terrasse.

Der liebevoll gestaltete Garten des Hauses lädt an schönen Tagen zum Verweilen ein und hat ein mediterranes Flair.

In jedem Apartment inklusive:

- seniorengerechtes Bad
- 24-h-Notrufsystem
- Radio-/TV-, Kabelanschluss
- Küchenzeile oder Kochnische
- Terrasse oder Balkon
- eigener Briefkasten
- eigener Abstellraum
- Hausdame im Apartmentbereich
- Nebenkosten inklusive Strom, Wasser, Heizung, Grundsteuer, Abfallgebühren sowie Gebäude- und Haftpflichtversicherung der Gebäude, Instandhaltung, Reinigung und Mitbenutzung der Gemeinschaftsräume und Außenanlagen

Kostenlose Dienstleistungen zu Ihrer Entlastung

- Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten
- Bereitstellung und Wartung von Waschmaschi-

nen und Trocknern

- Fensterreinigung
- Vermittlung von Service-Leistungen wie z. B. ambulanter Pflegedienst
- Organisation eines abwechslungsreichen Betreuungs- und Freizeitangebotes mit Kulturveranstaltungen, Feiern und Ausflügen

Zusätzlich buchbare Serviceleistungen

- Frühstück, Mittagessen und Abendessen, einzeln oder als Monatsabo buchbar, auch mit Zimmerservice
- Wäscheservice
- Reinigungs- und Hauswirtschaftsdienste
- Fahr- und Begleitservice
- Einkaufsservice
- Handwerker- und Hausmeisterdienste und vieles mehr

Die Ausstattung des Hauses im Überblick

- 91 Pflegeplätze in barrierefreien Einzel- und Doppelzimmer für Langzeit-, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
- Pflege von an Demenz erkrankten Menschen
- 39 Apartments für Betreutes Wohnen
- abwechslungsreiches Freizeitangebot
- schön angelegter Garten
- Rezeption
- Restaurant
- Bibliothek
- Beschäftigungstherapieaum
- Raum für private Feiern
- Maniküre/Pediküre
- Friseur
- Parkmöglichkeiten vor dem Haus
- Tiefgarage



Pro Seniore Residenz Freiburg
Maxim-Gorkij-Straße 2
79111 Freiburg-Rieselfeld
Telefon 0761 4563-09
Fax 0761 4563-499
freiburg@pro-seniore.com

www.pro-seniore.de